

FWG besucht Ruschberger Kita

Am 17.05.2024 besuchten Edgar Korb, Bürgermeisterkandidat für Ruschberg, Sonja Schramm, Kandidatin für den Gemeinderat, und Rita Sandefur von der FWG die Ruschberger Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“. Vom tristen Regenwetter war im Kindergarten nichts zu spüren: In lebhafter, warmherziger Atmosphäre wurden wir von der Leiterin Astrid Specovius empfangen und durch die Räumlichkeiten geführt.

Frau Specovius betonte dabei die gute Zusammenarbeit mit dem Kreis- und Landesjugendamt und dem Elternausschuss sowie die hervorragende Hilfe durch einen Kita-Sozialarbeiter, der das Kindergartenpersonal unterstützt.

Auch lobte sie den ausgezeichneten Zusammenhalt im Team, das sich aus acht festangestellten Erzieherinnen und derzeit einer und demnächst zwei neuen Auszubildenden zusammensetzt. Auch stehen ab Sommer zwei zusätzliche Springerinnen der VG für die Kitas Ruschberg und Rückweiler zur Verfügung. Nicht zu vergessen sind auch Reinigungskräfte und Hausmeister, die sich alle zusammen für einen reibungslosen Betrieb des Kindergartens mit seinen vielfältigen Anforderungen einsetzen.

Von den insgesamt 50 Plätzen sind zurzeit 44 Kita-Plätze belegt, wobei 15 Kinder aus Reichenbach, 20 Kinder aus Ruschberg und neun Kinder aus anderen umliegenden Ortschaften kommen.

Seit 2012 lässt sich die Ruschberger Kita regelmäßig zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifizieren: Derzeit läuft ein Projekt zum Thema Dinosaurier. So wurden wir Zeugen, wie die kleinen Forscher Fossilien selbst gossen und Ausgrabungen in einer Sandkiste vornahmen. Für Anfang Juli ist ein Forscherfest geplant.

Auch wenn der Platz im Gebäude klar beschränkt sei, fühlen sich sowohl die Kinder als auch das Team dort wohl, so Astrid Specovius. So gibt es zum Beispiel anders als in manch anderer Einrichtung kein explizites Bastelzimmer, sondern einige Räume müssten nach Bedarf flexibel genutzt werden. Allein die Tatsache, dass es nur eine einzige Toilette für Erwachsene gibt – also für Angestellte, Eltern, Großeltern, bei Festen manchmal rund 100 Personen – ist zu bemängeln. Wünschenswert wäre ein Ausbau in dieser Hinsicht.

Für die Zukunft wünscht sich die Kita eine weiterhin gute, entspannte, vertrauensvolle und unterstützende Zusammenarbeit mit dem Träger, damit das Team seine wertvolle frühpädagogische Arbeit leisten und seinem eigenen Anspruch gerecht werden kann, die Kinder auf ihrem Weg zu selbstständigen und selbstbewussten Menschen zu fördern, die die Welt mit Begeisterung und Bewunderung erkunden können. Denn an oberster Stelle stehen das Wohl und die Bedürfnisse unserer Kinder.

In unserem rund 1 ½-stündigen Besuch erhielten wir viele wertvolle Einblicke in die Arbeit und die Herausforderungen der Ruschberger Kindertagesstätte. Die Kita im Herzen des Dorfes sehen wir als FWG Ruschberg als eine für die Gemeinde zentrale Institution und wichtigen Standortfaktor für Ruschberg. In diesem Sinne steht die FWG Ruschberg weiterhin zu einer Betriebsträgerschaft durch die VG Baumholder, mit der der Kindergarten seit 1993 erfolgreich zusammenarbeitet.



Wir bedanken uns bei der Kita „Die kleinen Weltentdecker“ Ruschberg für den freundlichen Empfang.